Araneen und Isopoden aus dem Mülsengrund bei Zwickau i. Sa.

Von A. Kästner.

Die Spinnenfauna Sachsens ist, wenn man von der Umgebung Leipzigs und einem Teile der Lausitz absieht, noch völlig unerforscht. Aus diesem Grunde gebe ich hier eine vorläufige Übersicht über die Ergebnisse meiner Sammeltätigkeit im Mülsengrunde. Ich habe nach der statistischen Methode im Sinne von Dahl gearbeitet. In der ökologischen Übersicht, die sich an die in Dahls Lycosidenwerk anlehnt, habe ich überall die Zahl der Fänge und die insgesamt dazu verwendete Zeit angegeben. Fand ich bei einem Fang nur junge Tiere, so steht das Datum dieses Fanges neben den obengenannten Zahlen. (Der Fang ist aber nicht in die Gesamtfangzahl und -Zeit des Biotopes eingerechnet.) So vermag jeder zu ersehen, ob das Fehlen einer Art in meinem Verzeichnis auf tiergeographischen Gründen oder auf zu geringer Sammeltätigkeit beruht (z. B. Biotop Moos). Sehr häufige Tiere, von denen man beim Buschabklopfen in 15 Minuten 40—50 Exemplare erhalten kann, sind durch m (massenhaft) gekennzeichnet. Ich möchte noch darauf hinweisen, daß Laterigraden und Attiden in dem Verzeichnis etwas zu wenig berücksichtigt worden sind. In der Nomenklatur habe ich mich nach Chyzer und Kulczynski (1891—97) gerichtet. Die Benennung der Lycosiden erfolgte dagegen nach Dahls Werk (1908). Die Opilioniden sind nach Roewer (1912), die Asseln nach Dahl, Die Isopoden Deutschlands (Jena 1916) benannt. Die systematische Anordnung der Spinnen erfolgte der Einfachheit halber im Sinne des Werkes *Araneae Hungariae*.

Das Gebiet, auf dem ich gesammelt habe, umfaßt den Umkreis von $2\frac{1}{2}$ km um das Dorf Mülsen St. Micheln bei Zwickau. Die Höhe schwankt je nach dem Sammelort zwischen 305 und 380 m. Der Boden besteht fast durchweg aus Oberrotliegendem (1. Stufe). Meine Fänge sind, soweit nicht ausdrücklich anders bemerkt, auf dieser Formation gemacht. (Es gibt im Bereich

meines Sammelgebietes zwei Inseln Oligocän.) An Leitpflanzen möchte ich *Calluna* und *Vaccinium*, die sich auf unbebautem Boden zeigen, erwähnen. (Typisch ist ferner die Seltenheit von schalentragenden Landschnecken.) In meinen ökologischen Tabellen sind andere Leitpflanzen nach Möglichkeit berücksichtigt. Einen typischen Bestandteil der Landschaft bilden in Wiesen liegende, durch Bäche verbundene Teichreihen. Die einzelnen Teiche sind fast stets auf ein oder zwei Seiten umbuscht. Die Laubwälder sind meist sehr trocken und stehen auf Berghängen. Zusammenhängende größere Waldflächen bestehen ausnahmslos aus Fichten, Kiefern und Mischwald. Steinhäufen fehlen fast gänzlich. (Deshalb wohl so wenig Gnaphosiden und keine Spezies von *Dysdera*.) Im wesentlichen bietet der vorliegende Bericht nichts als Material für künftige tiergeographische und ökologische Arbeiten, da ich selbst aus Raummangel gehindert bin, hier aus dem mir vorliegenden Material Folgerungen zu ziehen.

Abkürzungen: Die hinter den Tieren stehenden Zahlen bedeuten die Monate, in denen reife Exemplare gefangen wurden. A. = Anfang (1.—10.), M. = Mitte (11.—20.), E. = Ende (21.—30.) des Monats. Die vor den Namen stehenden Zahlen geben die Zahl der gefangenen Exemplare an. Junge Tiere wurden nicht berücksichtigt, so daß diese Zahl fast immer zu klein ist in Bezug auf die wirklich vorhandene Individuenzahl.

Systematische Übersicht der bei Mülsen St. Micheln gefundenen Spinnen.

Salticoidae:

- Aelurillus* V *insignitus* Clerck.
- Epiblemum* *scenicum* Clerck.
- Ergane* *arcuata* Clerck.
- E.* *falcata* Clerck.
- Dendryphantas* *rudis* Sund.

Oxyopoidae:

- Oxyopes* *ramosus* Panz. (Ein unreifes ♀. Bestimmung erfolgte auf Grund der Beziehungen zwischen Bein- und Cephalothoraxlänge.)

Lycosoidae:

- Lycosa agrestis* Westr.
- L. chelata* O. F. Müll.
- L. monticola* Clerck.
- L. pullata* Clerck.
- L. saccata* L.
- L. tarsalis* Thor.
- Pirata hygrophilus* Thor.
- P. latitans* Blackw.
- P. piraticus* Clerck.
- P. piscatorius* Clerck.
- Tarentula barbipes* Sund.
- T. cuneata* Clerck.
- T. pulverulenta* Clerck.
- Trochosa terricola* Thor.
- Xerolycosa nemoralis* Westr.

Misumenoidea:

- Coriarachne depressa* C. L. Koch.
- Diaea dorsata* Fabr.¹⁾
- Philodromus collinus* C. L. Koch.
- Xysticus cristatus* Clerck.
- X. ulmi* Hahn.
- X. lateralis* Hahn.
- Misumena vatia* Cl. junges ♀.

Enetrioidea:

- Epeira alsine* Walck.
- E. cornuta* Clerck.
- E. cucurbitina* Clerck.
- E. diademata* Clerck.
- E. marmorea* forma *principalis* Thor.
- E. marmorea* f. *pyramidata* Clerck.
- E. patagiata* Clerck.
- E. quadrata* Clerck.
- E. umbratica* Clerck.
- Cyclosa conica* Pallas.

¹⁾ Die Epigyne meines Exemplars stimmt nicht mit Bösenbergs Abbildung Taf. 34, Figur 540B überein. Seine Zeichnung stellt wohl ein unreifes Tier dar.

Zilla x-notata Clerck.
Z. atrica C. L. Koch.
Meta Merianae Scopoli.
M. segmentata Clerck.

Tetragnathoidae:

Tetragnatha extensa L.
Pachygnatha de Geeri Sund.

Uloboroidea:

Hyptiotes paradoxus C. L. Koch.

Pholcoidea:

Pholcus opilionoides Schr. (Unreifes ♀ nach Bösenberg
1903 und Dahl 1883 bestimmt.)

Dictynoidea:

Amaurobius ferox Walck.
Dictyna uncinata Thor.

Theridioidea:

Pedanostethus lividus Blackw.
Theridium bimaculatum L.
Th. impressum L. Koch.
Th. lineatum Clerck.
Th. tinctum Walck.
Th. varians Hahn.
Steatoda bipunctata L.
Teutana castanea Clerck.
Crustulina guttata Wid.
Lithyphantes corollatus L.
Linyphia triangularis Clerck.
L. clathrata Sund.
Drapetisca socialis Sund.
Bathyphantes concolor Wid.
B. nigrinus Westr.
Dicymbium ?
Diplocephalus latifrons Cambridge.
D. picinus Blackw.
Dismodicus elevatus C. L. Koch.
Erigone atra Blackw.
Lophomma herbigradum Blackw.

Macrargus rufus Wid.¹⁾
Maso Sundevallii Westr.
Microneta viaria Blackw.
Micryphantes rurestris L. Koch.
Tapinocyba insecta L. Koch.
Walckenaera cucullata C. L. Koch.
W. cuspidata Blackw.

Agalenoidae:

Cicurina cicur Menge.
Coelotes terrestris Wid.
Cryphoeca silvicola C. L. Koch.
Hahnia Mengei Kulcz.
H. pusilla C. L. Koch.
Tegenaria Derhamii Scop.
T. domestica Clerck.
T. torpida C. L. Koch.
Argyroneta aquatica Cl.

Drassoidae:

Clubiona caerulescens L. Koch.
C. lutescens Westr.
C. phragmitis C. L. Koch.
C. reclusa O. Cambr.
C. subsultans Thor.
C. trivialis C. L. Koch.
Drassus loricatus L. Koch.
Micaria fulgens Walck.
Zora nemoralis Blackw.
Chiracanthium lapidicolens Sim. ♀ (Nach Bösenberg best.)

Dysderoidae:

Harpactes lepidus C. L. Koch.
Segestria senoculata L.

¹⁾ Die aufgehellte Vulva, bei durchfallendem Lichte betrachtet, entspricht der Abbildung von *Bathyphantes inermis* in Menges Werk, dagegen der Beschreibung von *brevipalpus*. Menge scheint die Typen verwechselt zu haben. (Der Tafelindex des Textes paßt ebenfalls nicht zur Figur.) Van Hasselt bildet Pl. 3 Fig. 14 die Vulva von *Neriene* (= *Macrargus*) *rufa* Wid. ab und identifiziert sie ebenfalls mit Menges Bild von *B. inermis*. Sein Bild entspricht ziemlich genau meinem Präparat. (Menge, Preuß. Spinnen 1866—79 p. 120 u. 122, Pl. 22, Tab. 45 H. Thorell, Rem. on Syn. 1871, p. 132 und 135.)

Anhang.

1. Arachnoidea.

- a) Chernetidae. *Obisium muscorum* C. Koch.
- b) Phalangida. *Phalangium cornutum* L.
Platybunus corniger Herm.
Liobunum rotundum Latr.

2. Crustacea.

- Isopoda. *Ligidium hypnorum* B.-L.
Philoscia minuta. (= *Lepidoniscus germanicus* Verh.)
Oniscus asellus L.
Porcellio scaber var. *scaber*. (= *Euporcellio*.)
P. politus Koch. (= *Protracheoniscus*.)
Cylisticus convexus B.-L.
Trichoniscus pusillus caelebs.

Die in Klammer gesetzten Synonyma sind die von Verhoeff auf Grund neuerer Untersuchungen festgesetzten Untergattungen. (22. Isop. Aufsatz, Sitz.-Ber. Ges. nat. Freunde Berlin. 1917.)

Ökologische Übersicht

über die gesammelten Araneen und Isopoden.

(Die Individuenzahlen sind nicht absolut zu werten. Sie sollen nur ein übersichtliches Bild der festgestellten Häufigkeit der verschiedenen Arten in ein und demselben Biotop geben. Wenn Tiere außerhalb der Fangzeit gesammelt worden sind, so ist das ausdrücklich bemerkt. Junge Tiere wurden nur bei den besonders angeführten Arten berücksichtigt, wodurch der Wert der Häufigkeitszahlen sehr beeinträchtigt wird.)

I. Spinnen, die auf Laubholzweigen leben.

1. Nicht im Bereiche von Gewässern oder keine Erlen.

- a) Halbschattig. *Sambucus*, *Rhamnus* und *Quercus* mitten im Nadelwald. 3 Fänge, 60 Min.

1 *Theridium tinctum*. ♀ A. 8.

1 *Th. varians*. ♀ A. 8.

2 *Th. lineatum*. ♂ E. 8.

10 *Diaea dorsata*, jung, nur 1 reifes ♀ E. 8.

- b) Lichter Waldrand. Reiner Laubwald an Berglehnen.

3 Fänge, 45 Min.

1 *Pachygnatha de Geeri*. ♀ fliegend E. 4.

9 *Epeira diademata*. ♀ M. 9.

- 4 *Epeira marmorea* f. *principalis*. ♀ M. 9.
- 1 *E. cucurbitina*. ♀ E. 6.
- 1 *E. patagiata*. ♂ E. 8.
- 1 *Meta segmentata*. ♀ E. 8.
- 1 *Zilla atrica*. ♂ E. 8.
- 1 *Theridium bimaculatum*. ♀ A. 7.

2. Im Bereiche von Gewässern, z. B. Teichumrahmungen bildende Gebüsche von *Quercus*, *Alnus*, *Rhamnus* etc. 6 Fänge, etwa 1 Std.

- 1 *Tetragnatha extensa*. ♀ E. 6.
- 12 *Epeira cornuta*. ♀ A. 7.
- 4 *E. patagiata*. ♀ A. 7.—M. 9.
- 1 *E. alsine*. ♂ E. 6.
- 17 *Theridium lineatum*. ♀ E. 7. ♂♀ u. Junge E. 6.
- 1 *Clubiona lutescens*. ♀ A. 7.

II. Spinnen, die auf Nadelholzweigen leben.

1. Wegrand im Walde, also halbschattig.

a) Fichten von 2—4 m Höhe. 5 Fänge, 80 Min. E. 4 und M. 10. Junge.

- 2⁽¹⁾ *Hyptiotes paradoxus*. ♀ M. 10.
- 1⁽¹⁾ *Cycloca conica* jung.
- 2 *Zilla atrica*. ♀ A. 9.—M. 10.
- 4 *Meta segmentata*. ♀ A. 9.—M. 10.
- 1⁽¹⁾ *Epeira diademata*. ♀ M. 9.
- 2 *E. quadrata*. ♂ E. 8.
- 2 *E. marmorea* forma *pyramidata*. ♀ E. 8.
- 10 *Linyphia triangularis*. ♀ A. 9.—M. 10.
- 1 *Theridium tinctum*. ♀ A. 9.
- 2 *Philodromus collinus*. ♀ E. 8.
- 3 *Dendryphantès rudis*. ♀ E. 8.
- 2 *Clubiona subsultans*. ♀ E. 8.
- 2 *C. trivialis*. ♀ E. 8.

b) Kiefern und Fichten gemischt. 2 Fänge, 1/2 Std.

- 2 *Cycloca conica* jung.
- 1 *Meta segmentata*. ♀ M. 10.
- 1 *Micryphantès rurestris*. ♀ M. 10.

(1) An anderen aber gleichartigen Orten später viel häufiger gefunden.

- 2 *Diaea dorsata* jung.
- 1 *Coriarachne depressa*. ♂ M. 10.
- 1 *Dendryphantès rudis*. ♀ M. 10.
- 4 *Clubiona subsultans*. ♂♀ E. 10.
- 2. Im schattigen Innern des Waldes. 5 Fänge, 80 Min.
M. 10. und 11. Junge.
 - 23 *Hyptiotes paradoxus*. ♀ 1 ♂ A. 9. (Gleichzeitig
Junge von 2—3 mm Länge.)
 - 17 *Cyclosa conica* jung.
 - 1 *Epeira marmorea forma pyramidata* jung.
 - 1 *Zilla atrica*. ♀ E. 8.
 - m. *Linyphia triangularis*. ♀ E. 8.
 - 1 *Theridium tinctum*. ♀ A. 9.
 - 2 *Diaea dorsata* jung.
 - 1 *Oxyopes ramosus* junges ♀ E. 8.
 - 1 *Clubiona subsultans*. ♂ A. 9.
- III. Spinnen, die auf niedrigen Pflanzen leben. (Auf niedrigen Erlenstöcken, Farn und Disteln bis 1 m Höhe.)
 - 1. An wasserreichen Stellen. (Erlen.)
 - a) Schattige Laubwaldschlucht. 5 Fänge, 130 Min.
 - m. *Linyphia triangularis*. ♀ E. 8. Begattung.
 - m. *Meta segmentata*. ♀ M. 9.
 - 1 *Clubiona caeruleascens*. ♂ E. 8.
 - 1 *Ergane arcuata*. ♀ A. 6.
 - 3 *E. falcata*. ♂ E. 8.
 - 1 *Xysticus ulmi*. ♀ E. 6.
 - 1 *Clubiona reclusa*. ♂ E. 6.
 - 1 *Theridium impressum*. ♂ E. 6.
 - 4 *Th. lineatum*. ♂ E. 6.
 - 1 *Dictyna uncinata*. ♂ E. 6.
 - 2 *Platybunus corniger*. E. 6.
 - b) Sonniges, lichtiges Gebüsch am Teichrande. 5 Fänge, 50 Min.
 - 11 *Epeira cornuta*. ♀ A. 7.
 - 2 *E. patagiata*. ♀ A. 7.
 - 3 *Tetragnatha extensa*. ♀ E. 6. Auf *Juncus*
im Wasser.
 - 17 *Theridium lineatum*. ♀ E. 6. (Die Jungen eingerechnet.)

2. Boden trocken, keine Erlen in der Nähe.

a) Im Walde.

α) Mischwald. 1 Fang, 5 Min. auf hohem Gras am Bache.

2 *Meta segmentata*. ♀ E. 8.

m. *Linyphia triangularis*. ♀♂ E. 8.

β) Laubwald.

α') Auf Heidelbeeren. 1 Fang, 30 Min.

1 *Pedanostethus lividus*. ♂ M. 6.

1 *Theridium varians*. ♀ M. 6.

β') Auf Brennesseln und Weidenröschen. 1 Fang.
Linyphia triangularis, jung.

m. *Theridium lineatum*. ♂ E. 6. ♀ noch jung.

b) Im Freien, auf Brombeeren und Hederich am Feldrain. 2 Fänge.

Clubiona phragmitis. ♂ M. 8.

Theridium impressum. ♂♀ E. 6.

IV. Spinnen, die in morschen Baumstümpfen und an deren Fuße leben.

1. Finsterer Nadelwald, Bachufer. 4 Fänge, 2 $\frac{1}{2}$ Std.

8 *Segestria senoculata*. ♀ M. 7. ♂ M. 10.

11 *Coelotes terrestris*. ♀ M. 7. z. T. Junge.

5 *Tegenaria torpida*. ♀ M. 10. ♂ M. 4.

1 *Cryphoeca silvestris*. ♀ M. 7.

10 *Clubiona subsultans*. ♂♀ M. 10.

2. Mischwald, schattig. 1 Fang, 10 Min.

2 *Harpactes lepidus*. ♂ M. 9.

2 *Coelotes terrestris*. ♀ M. 9.

3. Lichter Saum eines Laubwaldes. 1 Fang, 45 Min.

2 *Coelotes terrestris*. ♀ M. 10.

1 *Drapetisca socialis*. ♀ M. 10.

m. junge *Clubiona* (vielleicht *pallidula*).

V. Fänge im Moos.

Moos von Baumstümpfen in schattiger Laubholzschlucht neben einem Bache. 1 Fang, 30 Min.

1 *Bathyphantes nigrinus*. ♀ A. 5.

1 *Dismodicus elevatus*. ♂ A. 5.

1 *Walckenaera cuspidata*. ♀ A. 5.

1 junges ♀ *Coelotes terrestris*.

VI. Spinnen, die am Boden laufen.

1. Im Bereiche von Gewässern.

a) Schnellfließender kleiner Bach mit Erlenbüschen umsäumt. (Direkt am Ufer gesammelt.) (Derselbe Ort wie I, 2, b, a.) 1 Fang, 1/2 Std.

19 *Lycosa saccata*. ♂ A. 4. ♀ A. 5. E. 5. mit Eisack.

b) Teiche.

α) Direkt am Ufer. Zwei Seiten des Teiches mit Laubgebüsch bestanden.

α') Fänge an der buschfreien Seite, z. T. auf dem Wasser.

A. im kurzen Rasen. 2 Fänge, 45 Min. E. 2. Junge.

7 *Pirata piraticus*. ♂♀ M. 7.

1 *P. piscatorius*. ♀ E. 5.

5 *Lycosa saccata*. ♀ M. 7. Eisack E. 6.

1 *L. pullata*. ♀ E. 6.

B. Rand mit hohen Binsen und Schachtelhalmen, die z. T. im Wasser stehen. 1 Fang.

Pirata piraticus. ♂♀ mit Eisack E. 6.

β') Fänge auf der bebuschten Seite. 1 Fang.

m. *Pirata piraticus*. E. 7.

2 *P. hygrophilus*. E. 7.

β) Nicht direkt am Ufer. Wiese mit verstreuten grasdurchwachsenen Moosstücken. 3 Fänge, 35 Min.

6 *Lycosa pullata*. ♀ E. 6. M. 7.

5 *L. saccata*. M. 7. E. 6. mit Eisack.

4 *Pirata latitans*. ♂♀ E. 6.

2. Nicht auf feuchtem Boden. (Keine Erlen.)

a) Halbschattig. Wegrand im Fichtenwald in Bachnähe. 2 Fänge, 25 Min.

24 *Lycosa pullata*. ♂♀ M. 4.—E. 4.

b) Sonnig.

α) Auf festen Landstraßen und deren Rändern. 3 Fänge.

6 *Tarentula cuneata*. ♂ E. 4.

5 *Trochosa terricola*. ♂ A. 5.

1 *Lycosa pullata*. ♂ A. 5.

β) Auf Wiesenwegen und Rainen. 4 Fänge, $\frac{1}{2}$ Std.

7 *Lycosa tarsalis*. ♂♀ E. 5. mit Eisack.

4 *L. pullata*. ♀ E. 5. mit Eisack.

1 *L. saccata*. ♀ M. 6.

1 *L. monticola*. ♂ E. 5.

1 *Tarentula cuneata*. ♂ E. 5.

1 *Aelurillus V insignitus*. ♂ E. 5.

VII. Fänge unter Laub und Nadeln.

1. Im hochstämmigen Buchenwald. (Teil eines Nadelwaldes auf Oligocän.) 1 Fang, $\frac{1}{4}$ Std.

1 *Diplocephalus picinus*. ♀ M. 3.

1 *Microneta viaria*. ♀ M. 3.

2. Laubwald mit Unterholz.

a) Trockene Hangwälder. (*Quercus*, *Betula*.) 11 Fänge, $6\frac{1}{2}$ Std. A. 5. Meist Junge.

9 *Microneta viaria*. ♀♂ M. 3. ♀ E. 4.

1 *Walckenaera cucullata*. ♀ M. 3.

3 *Lophomma herbigradum*. ♂ M. 3. ♀ E. 4.

1 *Crustulina guttata*. ♂ E. 6.

1 *Diplocephalus picinus*. ♀ M. 3.

1 *Pedanostethus lividus*. ♀ A. 5.

8 *Hahnia pusilla*. ♀ E. 3. A. 5.

1 *H. Mengei*. ♀ M. 3.

4 *Lycosa chelata*. ♀ A. 6.

1 *Trochosa terricola*. ♂ A. 9.

1 *Xysticus lateralis*. ♀ A. 4.

1 *Micaria fulgens*. ♀ A. 6.

6 *Philoscia minuta*.

6 *Porcellio politus*.

b) Am Wasser.

α) Am Bache. In etwa 8 m tiefer, enger Schlucht. Erlenufer, *Oxalis acetosella*. 10 Fänge, $5\frac{1}{2}$ Std.

2 *Bathyphantès concolor*. ♀ A. 5.

7 *B. nigrinus*. ♀ M. 3.—A. 5.

1 *Diplocephalus picinus*. ♀ M. 3.

1 *D. latifrons*. ♀ M. 3.

- 1 Lophomma herbigradum. ♂ M. 3.
 1 Macrargus rufus. ♀ M. 3.
 1 Pedanostethus ltvividus. ♀ M. 9.
 1 Tapinocyba insecta. ♀ M. 3.
 10 Microneta viaria. ♂♀ M. 3.—M. 4.
 1 Hahnia pusilla. ♀ E. 4.
 2 Harpactes lepidus. ♀ E. 4.
 1 Cirurina cicur. ♀ M. 3.
 1 Coelotes atropos. ♀ jung.
 2 Cryphoeca silvicola. ♂♀ M. 3.
 1 Clubiona lutescens. ♀ M. 4.
 Lycosa chelata. ♂♀ E. 5.
 1 Ergane arcuata. ♀ A. 6.
 Obisium muscorum.
 Ligidium hypnorum.
 Trichoniscus pusillus caelebs.
 Philoscia minuta.
 Porcellio politus.

β) Teichrand mit Gebüsch inmitten von Wiesen.
 (Rhamnus, Quercus, Alnus.) 1 Fang, 45 Min.
 M. 5. Junge.

- 2 Maso Sundevallii. ♀ M. 5.
 2 Bathyphantes concolor. ♀ M. 5.
 1 Dictyna uncinata. ♂ M. 5.
 1 Xysticus cristatus. ♀ M. 5.
 6 Clubiana lutescens. ♂ M. 5. ♀ noch unreif.
 Ligidium hypnorum.

3. Mischwald, Tiere unter Nadeln und Laub gefangen.
 m. Xerolycosa nemoralis. ♂♀ A. 6.

VIII. In Häusern.

a) Außenwände:

- Epiblemum scenicum. ♂♀ E. 5.
 Zilla atrica.
 Z. x-notata.
 Epeira umbratica. ♂ E. 8.
 Tegenaria Derhamii. Das ganze Jahr hindurch reif.
 T. domestica. " " " " "

b) Inneres:

- Steatoda bipunctata*.
Teutana castanea.
Tegenaria domestica.
T. Derhamii.
1 *Drassus loricatus*. ♀ M. 7.
Amaurobius ferox. ♂ E. 4.
Meta Merianae. ♂♀ M. 8. in Kellern.
Oniscus asellus.
Porcellio scaber.
Cylisticus convexus.

A n h a n g.

Aus der Umgegend Zwickaus erhielt ich von Herrn Dr. Büttner:

Tegenaria Derhamii 2 ♀ in dem Steinkohlenschacht Brückenberg I in 726 m Tiefe gefangen.

Argyroneta aquatica aus den Teichen westlich Mülsen St. Niklas, aus dem Muldenaltwasser bei Wulm und dem Schafteich bei Schönfels.

Lycosa saccata aus dem Stadtpark Zwickau.

Meta Merianae ♀ gefunden am 29. Januar 1922 in einem alten Stollengang zwischen Haara und Silberstraße.

Pachygnatha Clerckii aus am Boden liegendem Laub.

Herr Wächtler (Mylau) brachte mir von seinen Exkursionen folgende Tiere mit:

Mylau, in einem Hofe unter Steinen: *Oniscus asellus*, *Porcellio scaber* var. *scaber* u. var. *marmoratus*.

Alaunwerk Mylau. ♂ *Tarentula barbipes*, ♀ *Coelotes terrestris*, ♀ *Pachygnatha Clerckii*.

Ruine Burgstein, 10. IX. *Oniscus asellus* z. T. mit gefülltem Marsupium, ♀ *Amaurobius fenestralis*, ♀ *Epeira patagiata*, ♀ *Linyphia triangularis*.

Bachmannshöhle, März. ♀♂ *Meta Merianae*, ♀ *Pachygnatha Clerckii*, ♂ *Tegenaria domestica*.

Schloß Greiz, Juni: ♂ *Porcellio scaber* var. *dubius*, ♀ *Platybunus bucephalus*.

Ruine Elsterberg, Mitte Mai. *Oniscus asellus*, *Cylisticus convexus*.

Höllental, Juli: ♀ *Epeira cucurbitina* ♀ *Coelotes terrestris*,
Theridium lineatum.

Ich möchte nicht versäumen, den beiden oben genannten Herren für die Überlassung dieser Exemplare meinen Dank auszusprechen.

Ferner bin ich Herrn Prof. Dahl für die liebenswürdige Auskunft, die er mir auf briefliche Anfragen über einige schwierig bestimmbare Arten gab, sehr zu Dank verpflichtet.

Literatur. (Verkürzt.)

- Chyzer u. Kulczynski, *Araneae Hungariae* 1891—97.
Bösenberg, *Die Spinnen Deutschlands*. *Zoologica*, H. 35. 1903.
Menge, *Preußische Spinnen*. *Schr. d. nat. Ges. Danzig*. 1876—79.
Thorell, *Remarks on Synonyms of European spiders*. 1871.
Dahl, *Die Lycosiden Deutschlands*. *Nova Acta. Abh. d. kais. Leop.-Carol. deutsch. Akad. d. Natfsch.* Bd. 88, Nr. 3.
Van Hasselt, *L'épigyne des araignées femelles*. La Haye 1892.
Koch, *Übersichtl. Darstellung der europ. Chernetiden*.
Roewer, *Revision d. Opiliones Palpatores I. II.* Hamburg 1910—1912.
Dahl, *Die Asseln oder Isopoden Deutschlands*. Jena 1916.
Dahl, *Grundlagen einer ökologischen Tiergeographie*. Jena 1921.
Verhoeff, *Isopoden-Aufsätze*: Nr. 15. *Zool. Anz.* Bd. 38; 19. *Z. A.* Bd. 49;
21. *Ztsch. f. wiss. Zool.* Bd. 118; 22. *Sitz.-Ber. Ges. nat. Fr. Berlin* 1917;
24. *Arch. f. Nat.* 82. *Jhrg. A.* 1916; 29. *Zool. Anz.* Bd. 52.
-
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Vereins für Naturkunde zu Zwickau i.S.](#)

Jahr/Year: 1912-1923

Band/Volume: [1912-1923](#)

Autor(en)/Author(s): Kästner Anne

Artikel/Article: [Araneen und Isopoden aus dem Mülsengrund bei Zwickau i. Sa. 8-21](#)